

Liebe Leserin, lieber Leser,

innerhalb von zwei Wochen haben mehr als 2000 Menschen eine Petition an die Stadt Hürth unterschrieben und es werden täglich mehr! Die Petition fordert von der Stadt Hürth, dem Rat der Stadt Hürth sowie die zuständigen Behörden, eine Fassadengestaltung rechtlich neu zu bewerten, da sie rechtsextremistische, rassistische Parolen; Verweise auf Remigration und Namen sowie Bezüge zu einschlägig rechtsextremen/neurechten Personen verbreitet.

Wie sehr die Petition vielen Bürger:innen aus dem Herzen spricht kann man den Kommentaren entnehmen ([Link](#)). Wer die Petition auch unterzeichnen möchte kann dies hier tun: [Link](#).

Wir wünschen viel Erfolg!!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 09.06.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 05.06.2026, 15:00 Uhr, an [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) mailen.

\*\*\*\*\*

## VERNETZUNG

20.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

### **Kölner Barcamp Flucht und Migration**

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur, das Integrationshaus e. V. und die Kölner VHS laden zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetetag ein. Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch die Teilnehmenden bestimmen, was unter dem Titel „Flucht und Migration“ besprochen wird. Denkbar sind z. B. die GEAS-Asylrechtsverschärfung, Abschiebungen aus Schulen, Legalisierung nach dem Beispiel Spaniens oder der Kahlschlag bei Asylberatung und Integrationskursen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Vertreter:innen von Organisationen und Initiativen, die sich am Barcamp beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche vorab mitzuteilen. Kontakt per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

\*\*\*\*\*

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

26.05.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

### **Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Geflüchtete**

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen über Geflüchtete, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten oder denen es an der Einbettung in einen sachlichen Kontext fehlt. Beispielsweise heißt es, die meisten Geflüchteten würden in die EU drängen, oder ihnen wird unterstellt, dass sie höhere Sozialleistungen als Deutsche bekämen. Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen werden im Rahmen der Kurzschulung inhaltliches Hintergrundwissen und argumentatives Rüstzeug zu ihrer Entkräftung vermittelt. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 24.05.2026. [Mehr Infos](#).

26.05.2026, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Herkesin Meydani (Raum für alle), Genovevastr. 94, 51063 Köln

### **NEU! Filme gegen Rechts: Nasim**

Mühlheim gegen Rechts organisiert die Reihe „Filme gegen Rechts“, in der vier Filme über Widerstand, Solidarität und Erinnerung an Mühlheimer Orte des Widerstands gezeigt werden. Am 26.05.2026 wird der Film „Nasim“ gezeigt. Der Eintritt ist auf Spendenbasis; empfohlen wird ein Betrag von fünf bis zehn Euro. [Mehr Infos](#) auf Instagram.

27.05.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Teil 1)

03.06.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Teil 2)

**NEU! Online-Seminar: Fördermittel finden und erfolgreich beantragen**

Fördergelder einzuwerben ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden: So gilt es zunächst, sich einen Überblick über die existierenden Förderangebote zu verschaffen und passende Geldgeber zu identifizieren. Im nächsten Schritt ist in der Regel ein schriftlicher Antrag erforderlich, um eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Aber wie erkennt man die passenden Angebote? Und wie überzeugt man Geldgeber mit einer guten Bewerbung? Das zweiteilige Online-Seminar bietet Praxistipps für eine erfolgreiche Fördermittelrecherche und das Verfassen eines überzeugenden Antrags. Es richtet sich an freiwillig Engagierte aus Initiativen und Vereinen, die bislang wenig Erfahrung in der Fördermittelgewinnung haben. Veranstalter: Stiftung Mitarbeit. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

27.05.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

**Online-Workshop: Argumentieren gegen Stammtischparolen**

Im Alltag und in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten wird man immer wieder mit diskriminierenden und rechtspopulistischen Aussagen konfrontiert. Diese lassen einen oft sprachlos zurück. Was hält einen davon ab, sich einzumischen – und warum lohnt es sich dennoch, ins Gespräch zu gehen? In diesem interaktiven Workshop wird Wissen über die Struktur von sogenannten Stammtischparolen und Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vermittelt. Die Teilnehmenden lernen hilfreiche Gesprächsstrategien kennen und üben diese in praktischen Übungen ein, damit sie solchen Parolen beim nächsten Mal Paroli bieten können. Referentin: Karina Lange, Dipl.-Soz. Wis. und freiberufliche Trainerin. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V., Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 20.05.2026. [Mehr Infos](#).

28.05.2026, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

**NEU! Online-Workshop: Grundsätze des Familiennachzugs**

Wie können Geflüchtete mit ihren Familien wiedervereinigt werden? Wer zählt eigentlich zur Familie? Wie lange dauert der Prozess und welche Dokumente werden benötigt? Der Workshop bietet eine erste Einführung in die Thematik und klärt grundlegende Begriffe und Fragen. Er richtet sich an Sozialarbeiter:innen, Vormund:innen, Unterkunftsmitarbeiter:innen und andere Akteur:innen der Geflüchtetenhilfe ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter: AWO Kreisverband Berlin-Mitte. Um verbindliche Anmeldung per [E-Mail](#) wird gebeten. [Mehr Infos](#).

31.05.2026, Zeit: 11:30 Uhr, Ort: Bahnhofsvorplatz, 50667 Köln

**NEU! Demo: Gegen Rassismus und Islamhass. Gegendemo zur rechtsextremen BPE-Veranstaltung**

Köln gegen Rechts ruft zu einer Kundgebung gegen Rassismus und Islamhass auf. Grund ist eine Veranstaltung des Bündnis Pax Europa (BPE), die am 31.05.2026 auf dem Bahnhofsvorplatz stattfinden wird. Das BPE wird in Bayern durch den Verfassungsschutz beobachtet. Der frühere Hauptsprecher Michael Stürzenberger wurde mehrfach wegen Volksverhetzung verurteilt. Momentan tourt das Bündnis durch viele Städte und streamt Livevideos. [Mehr Infos](#).

02.06.2026, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Initiative Keupstr. ist überall, Schanzenstr. 22, 51063 Köln

**NEU! Filme gegen Rechts: Der Kuaför aus der Keupstraße**

Mühlheim gegen Rechts organisiert die Reihe „Filme gegen Rechts“, in der vier Filme über Widerstand, Solidarität und Erinnerung an Mühlheimer Orte des Widerstands gezeigt werden. Am 02.06.2026 wird der Film „Der Kuaför aus der Keupstraße“ gezeigt. Der Eintritt ist auf Spendenbasis; empfohlen wird ein Betrag von fünf bis zehn Euro. [Mehr Infos](#) auf Instagram.

06.06.2026, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

**NEU! Vortrag: Widerstand statt Willkür: Cherán und der Avocado-Aufstand**

Die mexikanische Kleinstadt Chéran musste viele Jahre den Terror einer kriminellen Gruppierung der Drogenmafia erleiden. Die mehrheitlich indigenen Bewohner:innen ließen das nicht länger zu, vertrieben die Kriminellen samt korrupter Politiker:innen und bauten anschließend ein alternatives politisches System auf, das in dieser Form im Land einmalig ist. Der Journalist Moritz Osswald war lange Jahre Korrespondent in Mexiko und hat vor Ort in Chéran mit den Menschen gesprochen. Auf Einladung der Initiative Menschenrechte Mexiko-Köln spricht er darüber, was Chéran auszeichnet und warum das Modell funktioniert. Eintritt frei, Spenden sind willkommen!

09.06.2026, Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr, Ort: Berlin (Reisekostenübernahme möglich)

**Workshop: Antidiskriminierung in der Tandempraxis**

Der Workshop sensibilisiert für Diskriminierung, ihre Erscheinungsformen sowie Wirkmechanismen, und setzt diese in Bezug zu Schutzkonzepten im Kontext der Pat:innenschaft. Die Teilnehmenden erarbeiten, warum Schutz nicht neutral ist. Anhand praxisnaher Beispiele reflektieren sie eigene Haltungen und Handlungsmuster. Eine Veranstaltung der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

09.06.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

**Impulsworkshop: Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 09. Juni referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

11.06.2026, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e. V., Görlinger Zentrum 11-15, 50829 Köln

**EU-Methodenworkshop zu innovativen Tools der Demokratiebildung in der Jugendarbeit**

Fachkräfte der interkulturellen Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit aus Köln und der Region sind zu einem Methodenaustausch mit Partnerorganisationen aus Italien, Serbien und Griechenland eingeladen. Es sollen innovative und kreative Methoden entdeckt werden, die sich besonders für die Arbeit mit jungen Menschen mit internationaler Familiengeschichte eignen. Demokratiebildung und Partizipation werden dabei mit künstlerischen und bewegungsorientierten Ansätzen verbunden, unter anderem mit Improvisationstheater, Portraitzeichnen, Fotografie, Musik und sportlichen Elementen. Eine Veranstaltung von JAMA NYETA. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

11.06.2026, Zeit: 16:30 – 21:00 Uhr, Ort: Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 50677 Köln

**Sommerfest: 10 Jahre Academic Refugee Support**

Der Academic Refugee Support der Universität zu Köln feiert 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sind alle Interessierten, Kooperationspartner:innen sowie ehemalige und aktuelle Teilnehmende herzlich zum Sommerfest eingeladen. Neben einem spannenden Rückblick auf zehn Jahre engagierter Arbeit wird es neue Perspektiven und einen entspannten Austausch in besonderer Atmosphäre geben – begleitet von musikalischen Beiträgen, Snacks und Getränken. Eine Initiative des International Office der Universität zu Köln. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

11.06.2026, Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr, Ort: Köln, die wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

**Workshop in Köln: KI verantwortungsvoll einsetzen: Diversität, Sprache und Fairness im Mentoring**

openTransfer Patenschaften lädt zu einem Workshop unter dem Titel „KI verantwortungsvoll einsetzen: Diversität, Sprache und Fairness im Mentoring“ ein. Erkundet wird, wie Künstliche

Intelligenz im Projektalltag sinnvoll genutzt werden kann, ohne bestehende Ungleichheiten zu verstärken. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um Bias, diskriminierungssensible Sprache, Teilhabe und konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Mentoring- und Patenschaftskontext. Mit einem Praxisimpuls von Cheyenne Schellein von der Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ sowie fachlichem Input von Christoph Hassler verbindet der Workshop diskriminierungskritische Perspektiven mit konkreten Anwendungsfragen aus dem Projektalltag. Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Patenschafts-, Mentoring- und engagementbezogenen Projekten. [Infos und Anmeldung](#). Weitere [Veranstaltungen der Reihe](#). Kontakt: Daniel Männlein per [Mail](#).

11.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Input und -Austausch: Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen**

Während des dreijährigen Bezugs von sog. Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist die Gesundheitsversorgung von Schutzsuchenden stark eingeschränkt. Für die Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen muss i. d. R. jeweils erst ein Behandlungsschein beim örtlichen Sozialamt beantragt werden. Im Anschluss an einen kurzen Input zur Gesundheitsversorgung Asylsuchender und Geduldeter werden folgende Fragen behandelt: Zu welchen Herausforderungen kommt es bei der praktischen Unterstützung im Gesundheitsbereich? Wie verhalten sich die Behörden bei der Gewährung von Gesundheitsleistungen? Inwiefern kann etwa die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Schutzsuchende (eGK), die bereits in einigen Kommunen NRWs genutzt wird, die Versorgungssituation verbessern? Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Anmeldung bitte bis zum 09.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

14.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schüler\*innen**

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schüler:innen aber häufig das Lernen. Um diesen Missständen entgegenzuwirken, bieten viele Ehrenamtlich individuelle Nachhilfe oder eine offene Hausaufgabenbetreuung an. Alle, die geflüchtete Kinder ehrenamtlich auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, sind zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Der Verein „Wir in Wetter“ (Lernbahnhof) wird von konkreten Ansätzen und Erfahrungen vor Ort berichten. Anmeldung bitte bis zum 14.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

15.06.2026, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

**NEU! MACH MIT! Mehr Ehrenamt für Chorweiler**

Der SkF e.V. Köln und die Stadt Köln laden ins Bürgeramt Chorweiler ein. Vereine, Träger und Projekte können ihre Arbeit vorstellen, neue Ehrenamtliche gewinnen und sich vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei, inkl. kleinem Buffet und Kinderbetreuung. Anmeldung für einen Stand bis 31.05.2026 [per Mail](#) an Carolin Keller-Berndorff oder [per Mail](#) an Cornelia Scheffler. Ein Vorbereitungstreffen der Aussteller:innen findet am 15.06.2026 von 11:00 bis 12:30 Uhr im Bürgerzentrum Chorweiler statt.

15.06.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Citykirchenzentrum, Antoniterstr. 14-16, 50667 Köln

**Krank und unversorgt – drei Perspektiven, ein Thema: Der Anonyme Krankenschein Köln**

Mehr Menschen als angenommen sind in Deutschland nicht krankenversichert. Was bedeutet das für Betroffene – und für unsere Stadt? Menschen aus Köln berichten aus der Praxis. Eine Veranstaltung der Diakonie Köln und Region im Rahmen der Woche der Diakonie. [Mehr Infos](#).

16.06.2026, Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr, online

**NEU! Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schülerinnen**

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe.

Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schülerinnen aber häufig das Lernen. Das Online-Event des Flüchtlingsrats NRW bietet Engagierten, die geflüchtete Kinder auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bis zum 14.06.2026 [per Mail](#). [Mehr Informationen](#)

17.06.2026, Zeit: 9:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

**Fachtag: „Unterbringung im Übergang – Schutz von queeren Geflüchteten in Landesunterkünften im Licht und Schatten der GEAS-Reform“**

Der Fachtag richtet sich an queere Menschen mit Fluchterfahrung, Beratungsstellen sowie Akteur:innen aus Verwaltung und Praxis. Es gibt fachliche Impulse u.a. zu folgenden Themen: Gewaltschutz von queeren Geflüchteten in Landeserstaufnahmeeinrichtungen, Perspektiven aus der Selbsterfahrung queerer Menschen mit Fluchtgeschichte, Einblicke in die Beratungspraxis und rechtliche sowie strukturelle Veränderungen durch die GEAS-Reform. Außerdem ist ein Panel mit den Referierenden geplant. Eine Veranstaltung des Familien- und Sozialvereins des LSVD<sup>+</sup> – Verband Queere Vielfalt; Projekt „Gewaltfrei ankommen – Die Rechte von queeren Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen“.

20.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29, 50676 Köln

**Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetetag**

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur, das Integrationshaus e. V. und die Kölner VHS laden zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetetag ein. Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch die Teilnehmenden bestimmen, was unter dem Titel „Flucht und Migration“ besprochen wird. Denkbar sind z. B. die GEAS-Asylrechtsverschärfung, Abschiebungen aus Schulen, Legalisierung nach dem Beispiel Spaniens oder der Kahlschlag bei Asylberatung und Integrationskursen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Vertreter:innen von Organisationen und Initiativen, die sich am Barcamp beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche vorab mitzuteilen. Kontakt per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

20.06.2026, Zeit: unterschiedlich, Ort: Bundesweit

**NEU! Tag der Offenen Gesellschaft**

Am 20. Juni 2026, dem Tag der Offenen Gesellschaft, organisieren Menschen in ganz Deutschland Treffpunkte des Zusammenkommens, des Austauschs, des „Sich-Öffnen“. Stellt Tische und Stühle nach draußen, geht gemeinsam spazieren und veranstaltet Schnitzeljagden oder Straßenfeste. [Mehr Infos](#).

20.06.2026, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Initiative Keupstr. ist überall, Schanzenstr. 22, 51063 Köln

**NEU! Filme gegen Rechts: Einhundertvier**

Mühlheim gegen Rechts organisiert die Reihe „Filme gegen Rechts“, in der vier Filme über Widerstand, Solidarität und Erinnerung an Mühlheimer Orte des Widerstands gezeigt werden. Am 20.06.2026 wird der Film „Einhundertvier“ gezeigt. Der Eintritt ist auf Spendenbasis; empfohlen wird ein Betrag von fünf bis zehn Euro. [Mehr Infos](#) auf Instagram.

23.06.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online

**NEU! Online-Austausch: Initiativen und flüchtlingspolitisches Engagement vor Ort**

Auf der kommunalen Ebene bestehen konkrete Handlungsspielräume, um sich für eine Verbesserung der Situation von schutzsuchenden Menschen einzusetzen. Hier engagieren sich das Netzwerk Humanität & Bleiberecht im Kreis Steinfurt, die Flüchtlingshilfe Hafenschule Minden und der Flüchtlingsrat Krefeld. Die Initiativen berichten über ihre Arbeit und ihre Ansätze des flüchtlingspolitischen Engagements vor Ort. Anschließend wird es Zeit für eine offene

Austauschrunde geben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Anmeldung bitte bis zum 21.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

25.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online

**Neu! Online-Austausch: Passbeschaffung**

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen Sie als ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden und welche Sanktionen verhängen sie bei als nicht ausreichend empfundener Mitwirkung? Vorkenntnisse sind notwendig; Anmeldung bitte bis zum 23.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

27.06.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

**Fachtag zum Kirchenasyl: Menschenrechtsschutz unter den neuen Bedingungen von GEAS**

Das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) betrifft auch die Spielräume des Kirchenasyls. Der Fachtag beschäftigt sich daher mit den Fragen, welche Folgen die Neuregelungen konkret haben werden und wie Kirchengemeinden mit dem zunehmenden Druck von BAMF und Ausländerbehörden umgehen können. Ein weiteres Thema ist, welche Perspektiven sich für eine mutige Gastfreundschaft entwickeln lassen. Der Fachtag bietet Inputs unterschiedlicher Expert:innen und aktuelle Berichte aus der Kirchenasylpraxis. Um Anmeldung [per Mail](#) wird bis zum 22.06.2026 gebeten. Eine Kooperation des Ökumenischen Netzwerks zum Schutz von Flüchtlingen, Bielefeld mit dem Ökumenischem Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW, Köln/Münster sowie dem Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst.

19.05.2026 – 02.07.2026, Zeit: unterschiedlich, Ort: unterschiedlich

**NEU! Rahmenprogramm zum 14. Diversity Tag in Köln: Köln I(i)ebt Vielfalt!**

Vom 19. Mai 2026 (14. Deutscher Diversity Tag) bis zum 2. Juli 2026 (Vielfaltstag) bietet die Stadt Köln gemeinsam mit verschiedenen Dienststellen ein vielfältiges, mehrwöchiges Rahmenprogramm an und lädt herzlich dazu ein. Neben Führungen sind auch kreative Workshops, Stadtrundgänge und Vorträge Teil des Rahmenprogramms. Die Veranstaltungsreihe findet ihren Höhepunkt im Vielfaltstag am 2. Juli, der den Bürger:innen ein breites Spektrum an kostenfreien Führungen bietet. [Mehr Infos](#).

03. Juli 2026, Zeit:, Ort: Allerweltshaus Köln e.V., Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

**NEU! Lieder aus dem Widerstand der Mapuche**

Mit fünf Soloalben ist die Mapuche-Sängerin Anahí Rayen Mariluan eine der kraftvollsten Stimmen ihres Volkes, das bereits vor der Entstehung der Staaten Argentinien und Chile existierte. Sie wurde in Argentinien für die Gardel-Preise 2025 in der Kategorie „Alternative Folklore“ nominiert. Bei ihrem Konzert im Allerweltshaus singt sie eigene Lieder auf der Sprache der Mapuche, Mapudungun, der „Sprache der Erde“. Während des Konzerts wird es Poesie-Beiträge des Schriftstellers Adrián Moyano geben. Eintritt frei, Spenden willkommen

04.07.2026 Zeit: 10:00 – 13:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

**Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen**

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den folgenden Fragen: Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? Referentinnen: Latifa Gacem und Bärbel Strick, Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder [per Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

08.07.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln  
**GEAS – Was bedeutet das für betroffene Geflüchtete und für uns alle?**

Zum 12.06.2026 tritt die GEAS-Reform in Kraft und verändert Prozesse und Rechte im Asylverfahren. Was bedeutet das für Geflüchtete an den Außengrenzen Deutschlands und für Geflüchtete hier in Köln? Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die neuen rechtlichen Grundlagen sowie über Änderungen in den Abläufen; auch kritische Punkte werden aufgezeigt. Dies ist der dritte Termin der Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur. Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten, auch Fragen können vorab geschickt werden. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

14.07.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

**Impulsworkshop: Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 14. Juli referiert Oliver Müller (veritas Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt & Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp)) zum Thema „Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

**Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

**Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

**Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen**

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

**Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein,

die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

#### **Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun**

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

\*\*\*\*\*

### **UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG**

#### **NEU! Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2027**

Das Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vergibt Fördermittel für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2027. Bis zum 30.06.2026 kann eine Interessensbekundung eingereicht werden. Antragsberechtigt sind u.a. anerkannte gemeinnützige Vereine. Gefördert werden neukonzipierte Projektideen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Projekte können mit bis zu 70.000 € jährlich (maximale Projektlaufzeit 3 Jahre) gefördert werden. [Zur Ausschreibung](#), [zum Leitfaden für die Beantragung](#), [mehr Infos](#).

#### **NEU! Kostenlose Gastro Akademie für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung**

Die Gastro Akademie von Über den Tellerrand kommt in Kooperation mit Motel One nach Köln und bietet vom 08.06 bis zum 19.06. 2026 einen kostenlosen Intensivkurs zur Vorbereitung auf Jobs und Ausbildungen im Gastgewerbe an. Der Kurs findet von 9:00 bis 17:00 Uhr in Köln-Deutz statt. Teilnehmende erwerben praktische Fähigkeiten in Küche, Hotel und Service, lernen Fachwissen zu Hygiene und Gästekommunikation sowie berufsspezifisches Vokabular und erhalten Einblicke von Branchenprofis. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung mit Deutschkenntnissen auf B1-Niveau und Interesse an einer Tätigkeit in der Gastronomie. Begleitend wird Unterstützung bei Bewerbungen sowie bei der Suche nach Praktika, Jobs und Ausbildungsplätzen angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei, es gibt 14 Plätze. [Mehr Infos](#); Kontakt [per Mail](#) oder per Telefon (+49 151 4036 1881).

#### **Kostenlose studienvorbereitende Deutschkurse an der TH Köln**

Auch dieses Jahr bietet die TH Köln kostenfreie studienvorbereitende Deutschkurse für das Wintersemester 2026/27 an. Die Bewerbung für das Programm ist noch bis zum 01.06.2026 möglich (Kursstart B1/B2: 07.10.26; Kursstart C1: 24.08.2026). Die studienvorbereitenden Intensivkurse richten sich an internationale Studieninteressierte mit und ohne Fluchthintergrund, die eine in Deutschland anerkannte Hochschulzugangsberechtigung nachweisen können. Sie setzen sich zusammen aus Präsenztagen in Köln und digitalem Unterricht. [Mehr Infos](#) (zu den Kursen und zum Bewerbungsverfahren), [Anmeldung zum Verteiler](#) für das studienvorbereitende Deutschkursprogramm.

#### **Kostenlose Doula-Begleitung für geflüchtete Schwangere**

Regina Bühler, Doula aus Frechen, bietet aktuell kostenlose Geburtsbegleitungen für geflüchtete schwangere Frauen in Köln und Umgebung an. Eine Doula begleitet Frauen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett emotional, mental und körperorientiert. Sie unterstützt durch Gespräche, ruhige Präsenz, Atembegleitung, Entspannung und praktische Hilfe während der Geburt. Die Begleitung ist nicht-medizinisch und ersetzt keine Hebamme oder ärztliche Betreuung, sondern ergänzt diese durch kontinuierliche 1:1-Unterstützung. Kontakt zu Regina Bühler per [Mail](#) oder unter +49 163 709 8323. [Mehr Infos](#).

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

### **NEU! SVR-Jahresgutachten 2026: Wohnen und Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft**

Das Jahresgutachten des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) untersucht, wie sich die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auswirkt. Thematisiert werden unter anderem ungleiche Zugänge zu bezahlbarem Wohnraum, soziale Teilhabe in Wohnquartieren sowie die Bedeutung von Infrastruktur wie Schulen, Kitas und Freizeitangeboten für Integration und Chancengleichheit. [Zum Download](#).

### **NEU! Jahresbericht der Stadt Köln: Antisemitische Vorfälle in Köln 2025**

Zum fünften Jahr infolge dokumentiert der Bericht der Stadt Köln einen Anstieg antisemitischer Vorfälle im Kölner Stadtgebiet. Neben statistischen Entwicklungen enthält der Bericht zahlreiche anonymisierte Vorfälle aus dem Alltag von Betroffenen. Die Beispiele machen deutlich, wie unterschiedlich Antisemitismus heute auftritt und laden zugleich dazu ein, sich selbst zu fragen: Wie würde ich in einer solchen Situation reagieren? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen je nach Situation? [Zum Bericht](#), [mehr Infos](#).

### **NEU! Informationen zu Schutz und Prävention im Ehrenamt**

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat auf ihrer Website Infos und Materialien zum Thema Schutz und Prävention im Ehrenamt veröffentlicht. Dort finden sich Materialien zum Download und Links zu anderen Seiten. Die Materialien lassen sich über das [Kontaktformular](#) auch bestellen. [Zur Webseite](#).

### **NEU! Petition: Museum Selma bleibt**

Die Sammlung des „Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland“ (DOMiD e.V.) umfasst die bundesweit größte Sammlung von sozial-, kultur- und alltagsgeschichtlichen Zeugnissen dieser Migrationsgeschichte. Das geplante Museum SELMA macht diese Einwanderungsgeschichte erlebbar. Die Planungen für den Standort in den ehemaligen Industriehallen in Köln-Kalk laufen seit 10 Jahren und sind weitgehend abgeschlossen. Diese Pläne wurden gestoppt, weil Gelder fehlen. In Kalk hat sich daher eine Initiative gebildet, die dafür einsteht, dass die Migrationsgeschichte Deutschlands erinnert werden kann und die unterschiedlichen Erinnerungen nicht an den Rand gedrängt werden. Nach einem Offenen Brief und einer Kundgebung in Kalk gibt es nun auch eine Petition, für die weitere Unterzeichner\*innen gesucht werden. [Zur Petition](#), [mehr Infos](#).

### **NEU! Petition: Keine rechtsextreme Propagandafassade am Schulweg in Hürth-Efferen**

In Hürth-Efferen befindet sich ein Haus mit einer sehr großflächig bemalten/besprayten Fassade. Diese enthält in großer Dichte und Kombination rechtsextremistischer, rassistischer Parolen, Verweise auf Remigration und Namen sowie Bezüge zu einschlägig rechtsextremen/neurechten Personen. In der Petition geht es darum, dass rechtsextreme und rassistische Propaganda nicht dauerhaft und unkommentiert an diesem Hauptverkehrsweg und Schulweg stehen bleibt. Die Petition fordert den Rat der Stadt Hürth sowie die zuständigen Behörden (Ordnungsamt, Bauordnungsamt, Polizei/Staatsanwaltschaft) auf, die aktuelle Fassadengestaltung des Hauses

rechtlich neu zu bewerten, insbesondere strafrechtlich, ordnungsrechtlich und bauordnungsrechtlich. Es soll geprüft werden, ob konkrete, verhältnismäßige Maßnahmen eingeleitet werden können, um eine weitere rechtsextreme und rassistische Propagandawirkung im öffentlichen Straßenraum zu unterbinden. [Zur Petition](#).

### **Leitfaden für inklusive Arbeit mit Kindern**

Die Organisation Save the Children hat einen Leitfaden für inklusive Freizeitangebote veröffentlicht, der sich an Haupt- und Ehrenamtliche sowie an Vereine und Träger:innen richtet, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Der Leitfaden enthält praxisnahe Hinweise, wie Angebote so gestaltet werden können, dass Kinder mit und ohne Fluchterfahrung gleichermaßen Teilhabe, Sicherheit und Schutz vor Diskriminierung erfahren. Die Autor:innen thematisieren u. a. eine diskriminierungssensible Haltung, den Umgang mit Barrieren und unterschiedlichen Lebensrealitäten sowie konkrete Strategien zum Erkennen und Umgang mit Diskriminierung. [Zum Download](#).

### **Gemeinsam stark. Handreichung zur erfolgreichen humanitären Aufnahme in Kommunen**

Die Aufnahme schutzbedürftiger Personen im Rahmen humanitärer Verfahren stellt Kommunen vor komplexe fachliche, rechtliche und organisatorische Herausforderungen. Zugleich sind vielerorts schon wertvolle Erfahrungen und bewährte Lösungsansätze vorhanden und können als Good-Practice-Beispiele dienen. Die Handreichung bündelt solches Wissen in praxisnahe Impulse. Im Fokus stehen die kommunale Praxis, Hinweise zu rechtlichen Grundlagen und Besonderheiten, Informationen zu Zuständigkeiten, Ressourcen und Kooperationsstrukturen sowie weiterführende Links zu Netzwerken, Handlungsleitfäden und Empfehlungen. Die Handreichung des International Rescue Committee richtet sich an alle Akteur:innen, die auf kommunaler Ebene an Aufnahmeprozessen beteiligt sind, bietet Orientierung und will den Austausch sowie die Weiterentwicklung fördern. [Zur Handreichung](#).

### **Analyse zum GEAS-Anpassungsgesetz aus grund- und menschenrechtlicher Perspektive**

Am 12. Juni 2026 tritt die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) in Kraft. Mit dem sogenannten GEAS-Anpassungsgesetz hat der Bundestag nun die deutsche Umsetzung beschlossen. Die europäischen Regelungen lassen den Mitgliedstaaten erhebliche Spielräume. Das deutsche Gesetz nutzt sie vor allem, um die Rechte von Schutzsuchenden einzuschränken. Der Beitrag auf [Verfassungsblog.de](#) bietet eine juristische Analyse der neuen Gesetzgebung. [Zum Beitrag](#).

### **Handreichung zu SGB VIII und GEAS-Reform**

Terre des Hommes Deutschland e. V. (tdh) und der Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF) haben eine Handreichung veröffentlicht: „Das SGB VIII und die GEAS-Reform: Schutz, Versorgung und Vertretung von unbegleiteten geflüchteten Kindern und Jugendlichen“ gibt einen Überblick über die Auswirkungen der GEAS-Reform auf den Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Die Veröffentlichung richtet sich insbesondere an Akteur:innen, die an der Umsetzung der GEAS-Reform auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene beteiligt sind (Quelle: FRNRW). [Zur Handreichung](#).

### **Website: Einstieg in die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in Köln**

Für Menschen, die sich neu in der Geflüchtetenarbeit in Köln engagieren, hat das Forum für Willkommenskultur eine Übersicht erstellt: Hier finden sich Anlaufstellen, Ansprechpersonen, Info- und Vernetzungsmöglichkeiten. [Zur Website](#).

### **Film „Gut zusammen leben“**

Im Kurzfilm „Gut zusammen leben“ (8 Minuten) kommen stellvertretend für die vielen engagierten Kölner:innen die seit Jahren engagierten Ehrenamtlichen Angelika, Gabi und Mowafaq zu Wort. Sie berichten aus den Anfängen im Jahr 2014: „Es hatte so was Anarchisches. Am Anfang waren alle komplett überfordert und haben gesagt ‚Macht mal‘. Es war toll, dass das so gut funktioniert hat“, so

Gaby. Mowafaq betont, wie gut sein Engagement auf ihn wirkt: „Ich habe angefangen zu helfen und ich habe die Freude der Menschen in ihren Gesichtern gesehen. Das gibt mir ein echt gutes Gefühl ... Ich kann wieder schlafen.“ Angelika betont, wie solidarisch die Kölner:innen nach wie vor sind: „In Köln ist das Wort Willkommenskultur nicht Vergangenheit. Hier hat Migration und Flucht mit der Frage zu tun: Wie können Menschen, die hierhin kommen, gut zusammenleben?“. Der [Film kann auf Youtube](#) angesehen und gern auch bei Veranstaltungen gezeigt werden!

\*\*\*\*\*

### **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE**

*Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).*

\*\*\*\*\*

### **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE**

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

#### **WiRo-Ehrenamtler-Treffen**

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

#### **Café mit1ander – Le café des bénévoles**

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

#### **Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“**

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

#### **Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln**

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (via Microsoft Teams)

#### **Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln**

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)).

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per [Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

#### **Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen**

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 15.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026. Das Treffen wird per Zoom stattfinden ([Link](#)), danach wieder in der Melanchton-Akademie.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn**

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

#### **45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen**

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

#### **Stammtisch „Hallo Sülz“**

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

#### **Angebote der Faradgang Köln e. V.**

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfwerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

\*\*\*\*\*

*Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.*

*Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van*

Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)  
Kontakt: [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: [www.koelner-fluechtlingsrat](http://www.koelner-fluechtlingsrat)

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).